Postaktuell an sämtliche Haushalte

MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de **Juni 2018 / Ausgabe 439**

Rathaus Oberbergkirchen
Hofmark 28
84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/9884-0, Fax -10

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr,
Do. 14 - 18 Uhr
Bürgermeister-Sprechstunde:
Do. 15 - 18 Uhr

Gemeinde Lohkirchen
Hauptstraße 6a
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/213

Öffnungszeiten:
Di. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Di. 16.30 - 18 Uhr

Gemeinde Schönberg
Hauptstraße 2a
84573 Schönberg
Tel. 08637/256

Öffnungszeiten:
Mi. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mi. 17 - 18 Uhr

Gemeinde Zangberg
Hofmark 8
84539 Zangberg
Tel. 08636/291

Öffnungszeiten:
Mo. 15 - 18 Uhr

Bürgermeisterin-Sprechstunde:
Mo. 17 - 18 Uhr

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Oberbergkirchen möchte **zum 01. September 2018** eine

Küchenhilfe (m/w) für das Haus der Kinder einstellen.

Die wöchentliche Arbeitszeit wird bis zu 20 Stunden betragen.

Ihr Tätigkeitsfeld umfasst insbesondere:

* Erstellen des Speiseplans
* Einkauf der Lebensmittel
* Zubereitung der Brotzeit für Krippenkinder
* Zubereitung Mittagessen (wird derzeit bezogen von der Fa. apetito)
* finanzielle Abrechnung des Mittagessens.

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Interessiert?
Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Nachweise über die bisherigen Tätigkeiten) bis spätestens **25. Juni 2018** an das Haus der Kinder, Schloßgartenstraße 6, 84564 Oberbergkirchen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 08637/7496 (Frau Markl vom Haus der Kinder) sowie unter 08637/9884-18 (Herr Obermaier von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen) zur Verfügung.

Aus dem Standesamt

Geburten
Matthias Peter Klust, Oberbergkirchen;
Andreas Lorenz Reiter, Schönberg;
Hannes Neudecker, Oberbergkirchen

Eheschließungen
Sabine Aigner und Robert Gillhuber, Oberbergkirchen;
Anita Duschl und Florian Waschlinger, Lohkirchen;

Sterbefälle
Josef Spirkl, Lohkirchen;
Melina Tiefenbeck, Schönberg;

Die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen bleibt am Mittwoch, 13. Juni wegen des Betriebsausfluges geschlossen.

Ebenso geschlossen bleibt auch die Gemeindekanzlei in Schönberg an diesem Nachmittag und es entfällt auch die Sprechstunde von Bürgermeister Lantenhammer.

Sprechtage 2018 der Deutschen Rentenversicherung

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 18:
- 25.06. - 23.07. - 27.08. -

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:
- 18.03. - 16.07. - 20.08. -

Kostenfreie Telefonnummer für Mühldorf und Waldkraiburg: ☎ 0800 6789 100

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Juli 2018"

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Hölzlhammer, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.
E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Internet: http://www.oberbergkirchen.de

Nicht anders als wir

Projekttag bei der Außenwohngruppe der Stiftung Ecksberg

Die Betreuten der Außenwohngruppe in Oberbergkirchen luden anlässlich eines Projekttages die Kinder der Lohkirchner Früchdal zu einem gemeinsamen Nachmittag ein, in dessen Rahmen vielfältige, gemeinsame Aktionen stattfanden. Mit Unterstützung der Bewohner gestaltete die Kindergruppe des Obst- und Gartenbauvereins Lohkirchen unter der Leitung von Josefine Putz eine bislang graue Betonwand nach ihren Vorstellungen bunt. Weiterhin pflanzten sie gemeinsam einen Herbstriegelstrauch und nahmen als Team bei einer Übung der Freiwilligen Feuerwehr Oberbergkirchen teil. Besonders spannend war dabei die simulierte Bergung von Verletzten. Natürlich konnten die Teilnehmer auch den Umgang mit dem Feuerwehrschlauch üben. Bei einer abschließenden Brotzeit kamen sich die Teilnehmer des Nachmittags auch im Gespräch noch näher. „Die sind nett und auch nicht anders als wir“ bemerkte abschließend eines der Früchdal. Alles in allem - Ziel erreicht!

Die bunte Gruppe des Projekttages vor der neu gestalteten Betonwand.
(Bericht: Manfred Putz, Foto: Konrad Steinberger)

Das LRA informiert:

Sperrmüllabfuhr im Juni 2018

Annahmeschluss
Sperrmüllscheck
Abfuhrtermine: (Färberstraße 1):
27./28./29. Juni 08. Juni (10 Uhr)

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Ferienprogramm 2018

Seit vielen Jahren freuen sich die Kinder und Jugendlichen auf das Ferienprogramm, das die VG Oberbergkirchen in Zusammenarbeit mit Vereinen und engagierten Gruppen in den Sommerferien anbietet.

Dies soll auch in diesem Jahr so sein, deshalb möchten wir alle aufrufen, die sich am Ferienprogramm beteiligen möchten, ihre Vorschläge, Ideen, Veranstaltungen bis zum 4. Juni 2018 bei Frau Salzberger, Tel. 08637/9884-17, s.salzberger@vgem-oberbergkirchen.bayern.de zu melden.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Salzberger auch gerne zur Verfügung.

Wilde Müllablagerungen

Leider kommt es in letzter Zeit des Öfteren vor, dass auf öffentlichen Flächen wilde Müllablagerungen vorgefunden werden. Hierbei handelt es sich um gelbe Säcke, welche mit Speiseresten, alten Möbelteilen, Grillgut und sogar Glasflaschen befüllt sind, um nur einige zu nennen.
Wir appellieren hier an die Vernunft unserer Bürger, denn die Entsorgung bzw. Beseitigung dieser Müllansammlungen ist mit hohen Kosten für die öffentliche Hand verbunden. Dies wird sich auf kurze oder lange Zeit auf die Müllgebühren auswirken, und somit auf die ganze Bevölkerung. Wir bitten Sie daher, den Müll ordnungsgemäß über das Angebot des Landkreises zu entsorgen (Restmülltonne, Glascontainer etc.).

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Schulverband Grundschule
VG Oberbergkirchen

Aktionstag Musik in der Schönberger Kita

Gemeinsam singen ist toll und macht gute Laune….
Diese Meinung teilten am Aktionstag Musik die Kindergartenkinder aus Schönberg und die Lohkirchner 1. und 2. Klassen.
Einen ganzen Vormittag sangen wir gemeinsam die aktuellen Hits aus jeder Gruppe. Mit dem Lied zum Aktionstag 2018: „Gemeinsam lachen macht uns Spaß“, nahmen alle Gruppen ein neues, cooles Lied mit nach Hause. Kinder, Erzieher und Lehrer waren sich schnell einig, so einen tollen Tag sollte es öfter geben.

Bei herrlichem Wetter genossen die Kinder das Singen im Freien.
(Bericht und Foto: Kirstin Wolf)

Gemeinde
Lohkirchen
www.oberbergkirchen.de/lohkirchen

Maria Kapser feierte runden Geburtstag

Ihren 80. Geburtstag feierte Maria Kapser aus Oberrott im Kreise ihrer Familie und mit der Nachbarschaft.
Auch die beiden Bürgermeister Siegfried Schick und Martin Gruber machten der Jubilarin ihre Aufwartung, gratulierten im Namen der Gemeinde und überreichten ein Geschenk.

Maria Kapser freute sich sehr über die Glückwünsche, die Bürgermeister Siegfried Schick, li. und sein Stellvertreter Martin Gruber, re. überbrachten.
(Bericht: Sabine Salzberger, Foto: Siegfried Schick)

Hohes Wiegenfest für Ottilie Steinberger

Ihren 85. Geburtstag konnte Ottilie Steinberger aus Lohkirchen im Beisein ihrer Kinder, deren Familien und Verwandten im Stift Neumarkt-Sankt Veit feiern. Zu den Gratulanten gehörten neben Familienmitgliedern auch Bürgermeister Siegi Schick und Gemeinderat Simon Eder, Pfarrer Brüderl und Eugen Rippl von der Kirchenverwaltung. Ferner gratulieren Josef Koller für den VdK-Ortsverband sowie Anneliese Koller als Seniorenbeauftragte. Die Jubilarin zeigte sich sichtlich erfreut und bedankte sich herzlich bei den Gästen.

Die Jubilarin freute sich über die Glückwünsche, die Bürgermeister Schick (re.) und Gemeinderat Simon Eder (li.) gemeinsam mit einem Geschenkkorb überbrachten.
(Bericht und Foto: Konrad Steinberger)

Gottes Nähe spüren

Strahlendes Frühlingswetter, freudige Kommunionkinder und ein festlicher Gottesdienst, schwungvoll umrahmt von den Lohkirchner Singal, waren die besten Voraussetzungen für einen unvergesslichen Kommuniontag in der Pfarrei Lohkirchen. Die sieben Kommunionkinder Viviana Milko, Gabriel Maier, Leon Lechner, Jonas Höllbauer, Niklas Huber, Frederike Obermaier und Benjamin Greimel hatten sich zusammen mit ihren Tischmüttern und Gemeindereferentin Bettina Raischl unter dem Motto "Gottes Nähe spüren - mit Jesus in einem Boot" in den letzten Monaten gründlich auf ihren großen Tag vorbereitet. Mit dem Einzug unter den Klängen der Orgel und Glockengeläut in die voll besetzte und festlich geschmückte Pfarrkirche war es endlich soweit. Pfarrer Michael Brüderl ging in seiner Predigt sehr bildhaft auf Christus in Gestalt von Brot ein, indem er den Kommunionkindern eine sehr lebendige Geschichte erzählte, wo eine Mutter die Bibel in einen Laib Brot einbackte, um sie vor der Polizei zu verstecken. "Im Unterschied zu der Geschichte ist Jesus heute das Brot - das ihr zu euch nehmt und das euch die nötige Kraft zum Leben gibt", so der Geistliche.

Sieben Kinder feierten in Lohkirchen Erstkommunion.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

"So Bunt ist unsere Welt"

Das Kindergartenfest des Kindergartens Lohkirchen stand unter dem Motto "So bunt wie unsere Welt". Das Fest begann mit einem Wortgottesdienst in der Kirche, den die Lohkirchner Singal musikalisch gestalteten. Gemeindereferentin Elisabeth Naurath griff dazu dann im Gottesdienst das Thema des Festes auf und ging auf die Bedeutung der Farben ein. Zu jedem Farbbeispiel, wie etwa rot steht für die Liebe oder grün ist die Hoffnung kam eine Gruppe Kinder, gekleidet in der vorgestellten Farbe, an den Altar. Diese stellten sich so auf, dass zum Schluss ein schöner Regenbogen entstand. Nach der Kirche trafen sich dann alle im Pfarrhof und feierten gemeinsam ein schönes, buntes Fest. Für die Kinder gab es viele Spielestationen und die Eltern und Gäste fanden Platz unter den schattenspendenden Sonnenschirmen im Garten. Gut gestärkt mit Weißwürsten sowie Kaffee und Kuchen wurde gemeinsam ein schönes Fest gefeiert.

In den Farben des Regenbogens präsentierten sich die Kinder.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Erfolg im Garten ohne Chemie

Einem interessanten Vortrag konnten die Mitglieder des Gartenbauvereins Lohkirchen im Gasthaus Eder in Habersam beiwohnen. Gärtnermeister Rainer Steidle aus Attel referierte über das Thema „Anwendung von effektiven Mikroorganismen und Homöopathie im Garten". Zunächst stellte der Gärtnermeister sich den Zuhörern vor und berichtete von seiner Arbeitsstätte, der Gärtnerei im Kloster Attl. Dort wird seit einigen Jahren auf biologischen Anbau umgestellt. Auch im eigenen Garten mit fast 1.000 Quadratmetern sei ihm das bestens gelungen. Wichtig sei dabei, ein stabiles System zu schaffen mit den Faktoren: lebendiger, gesunder Boden; Herkunft und Vitalität von Pflanzen und Samen; Lebewesen in und am Boden; Nährstoffkreislauf; Mulchen und Mischkulturen. Zu jedem Faktor gab er hilfreiche Tipps und bei einem gesunden System werden Nützlinge so gestärkt, dass sich Schädlinge nicht durchsetzen können. Er erläuterte beispielsweise für den Nährstoffkreislauf die Erstellung von Bokashi, bei dem unter Zuhilfenahme von effektiven Mikroorganismen aus Gras ein natürlicher Dünger wird. Ein gesunder Boden benötigt kein Umgraben. Bei Mist als Düngerbeigabe müsse man darauf achten, dass dieser keine Rückstände von Pestiziden aufweise, was aber heute selten zu finden sei. Für Mischkulturen solle man sich an der Natur orientieren, also Flach- und Tiefwurzler kombinieren und auf unterschiedliche Blühzeitpunkte achten. Der Enthusiasmus des passionierten Gartenliebhabers sprang auch auf die Zuhörer über und erhöhte die Vorfreude auf die neue Gartensaison. Im Anschluss beantwortete der Meister Fragen, die vor allem mit der Herstellung von Bokashi zu tun hatten.

Der Referent konnte den Zuhörern viel Interessantes aus dem Gärtneralltag berichten.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Der richtige Schnitt und interessante Walderlebnisse

Wenn frühe Blüten bereits verblassen, Sträucher und Bäume in frischem Saft stehend ihre Triebansätze vom letzten Jahr vorantreiben, ist es an der Zeit sich dem Garten zu widmen.

Hans Reichl, der Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins, lud zum Gartenpflegetag ein und gab sein Wissen gerne an Gartenbegeisterte weiter. Bevor es los ging, erklärte Reichl den vorwiegend anwesenden Damen, was beim richtigen Schnitt zu beachten sei. Das Allerwichtigste ist vor allem ein gutes und schneidiges Werkzeug. Auch sollte darauf geachtet werden, dass das Werkzeug sauber ist, „sonst könnten Pilze oder andere Krankheiten übertragen werden“. Bei der Bearbeitung der Bäume und Sträucher am Dorfplatz, an der Streuobstwiese sowie am Friedhof sagte Hans Reichl: „Schaut euch die zu bearbeitenden Sträucher und Bäume einfach an. Die Natur zeigt, was weg muss oder bleiben kann“. Die meisten Sträucher sollten nicht verjüngt werden, so Reichl, der auch Tipps zum Schneiden von Bodendeckern und Wildsträuchern gab. Wildsträucher in Gärten seien nur schwer zu bändigen, weil diese schnell viele Ausläufer bilden. „Am besten lässt man Wildsträucher dort, wo sie hingehören.“ Durch den Baumschnitt werden das Wachstum und der Neuaustrieb der Gehölze gefördert und Krankheiten und Pilzinfektionen vorgebeugt. Da das Jahresmotto des Gartenbauvereins heuer „Tiere im Garten“ heißt, ging es nach dem Pflegetag mit Jäger Wolfgang Auer in den Wald. Vor allem die Kinder zeigten sich begeistert, was alles in der Natur lebt und was es dort alles zu entdecken gab. Im Wald erklärte der Jäger den Kindern die verschiedenen Baum- und Blumenarten. Bei einem Quiz wurden die Kinder dann auf die Probe gestellt, ob sie gut aufgepasst hatten. Wolfgang Auer beantwortete im Abschluss auch viele Fragen rund um den Wald und seine Bewohner. Aber das absolute Highlight des Waldganges war das Auffinden eines Rehskeletts. Von diesem Skelett nahm dann jedes Kind zur „Freude“ der Mütter ein Knochenteil als Andenken an diesen lehrreichen Tag mit nach Hause.

Jäger Wolfgang Auer (gelbes Shirt) erklärte den Kindern die Knochen eines Rehskelettes.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Ausflug der Senioren

Auf Einladung und Organisation von Anneliese Koller fuhren die Senioren des Pfarrverbandes nach Maria Plain. Begleitet wurden sie sehr zur Freude der Mitfahrer von Pfarrer Michael Brüderl. In Maria Plain wurden dann die Kirchen besichtigt und ein Gottesdienst abgehalten, von Pfarrvikar Michael Brüderl gefeiert. Nach der Besichtigung ging es zum Mittagessen ins Gasthaus Moßhammer. Nach der Stärkung machten sich die Reisenden auf, um den Heimatort von Pfarrvikar Michael Brüderl, Kirchanschöring, zu besuchen. Dort übernahm Brüderl die Führung durch die Kirche, in der er schon Ministrant war. Weiter ging es dann zum Bauernhofmuseum zu Familie Huber. Herr Huber hatte das Haus abgetragen und bei ihm wieder aufgebaut. Das Haus ist mit alter Einrichtung ausgestattet und war sehr interessant und mit vielen Erinnerungen verbunden. Zum Haus gehört auch eine kleine Kapelle sowie eine große Halle, in der viele Bulldogs, Werkzeug und alte Maschinen zu besichtigen waren. Bei der Heimfahrt war dann die letzte Haltestelle der Gasthof Spirkl in Kastl zum Brotzeit machen. Dort fanden die Ausflügler dann Gelegenheit, das Gesehene nochmals Revue passieren zu lassen.

Pfarrer Michael Brüderl hielt den Gottesdienst in Maria Plain.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gemeinde Oberbergkirchen
www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen

Straßenbeleuchtung wird auf LED umgerüstet

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 19.04.2018

Bauanträge
Zu Beginn der Sitzung beschäftigte sich der Gemeinderat mit den eingegangenen Bauanträgen.

Hierbei sprach sich der Gemeinderat für den Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Einliegerwohnung, Am Hang 19 aus.
Von den Eigentümern des Anwesens Ringstraße 4 lag eine formlose Anfrage zur Errichtung eines Carports vor. Der Carport soll als Anbau vor der Garage (westlich) über der bestehenden Garagenzufahrt errichtet werden. Hierzu stellte der Gemeinderat seine Zustimmung zum Vorhaben in Aussicht, aber es sollte von der Straße her mind. 0,5 Meter Lichtraumprofil freigehalten werden. Eine konkrete Entscheidung kann erst getroffen werden, wenn ordnungsgemäße Bauvorlagen vorliegen.
Ferner wurde den Bauvorlagen auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes für die Errichtung einer Terrassenüberdachung beim Anwesen Asenhamer Weg 11 zugestimmt, der festgestellten Abweichung vom Bebauungsplan „Asenhamer Feld“ wurde die Zustimmung erteilt.
Außerdem stimmten die Gemeinderäte für die beantragte Verlängerung des Vorbescheides zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Aubenham 11.

Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 9; Billigungsbeschluss für die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Die in der Gemeinderatssitzung vom 22.06.2017 beschlossenen Änderungen wurden eingearbeitet. Nachdem die frühere Lehmgrube nicht mehr als Gewerbegebiet dargestellt ist, wurde die Gewerbegebietsdarstellung im Bereich der jetzigen Lehmgrube vergrößert. Auch die Darstellung im Bereich Am Hang II wurde an den aktuellen Bebauungsplanentwurf angepasst. Von einer Anwohnerin in Aubenham wurde beantragt, ihr Grundstück im Flächennutzungsplan von einem Gewerbegebiet in ein Mischgebiet zu ändern. Eine Begründung wurde nicht genannt, Auslöser ist aber vermutlich die momentan bestehende reine Wohnnutzung, die in einem Gewerbegebiet nicht zulässig ist. Berücksichtigt werden muss aber, dass die Darstellung als Gewerbegebiet gewählt wurde, weil im Anschluss an ein Industriegebiet eine Abstufung zunächst über ein Gewerbegebiet erfolgen muss, bevor ein Mischgebiet zulässig ist.
Seitens des Gemeinderats sprach man sich dafür aus, die geplante Ausweisung der Gewerbefläche im südlichen Areal des Ziegelbergs auf den östlichen Teil zu begrenzen. Der Flächennutzungsplan, Deckblatt Nr. 9 wurde in der vorgelegten Planfassung und der eben beschlossenen Änderung zum Zwecke der öffentlichen Auslegung gebilligt.

Neubau eines Kinderhauses; Entwurfsplanung

Der Entwurfsplanung des Architekten Hermann Namberger für den Neubau eines Kinderhauses wurde mit folgenden Änderungen zugestimmt:
-Das Fenster des WCs im mittigen Gruppenraum im UG wird an die Außenwand verlegt (in die WC-Kabine), um eine Querlüftung zu ermöglichen
-Die Fenster in WC/Garderobe der drei Gruppenräume im UG werden rechteckig stehend in der Höhe doppelt so groß ausgeführt, bündig mit Oberkante der anderen Fenster
-Kleine Fenster in der Ostwand des Gruppenraumes entfallen

Barrierereduzierung in der Ortsmitte; Gestaltung von Geländer, Toranlage und Rampe

Auch mit dem Thema der Barrierereduzierung in der Ortsmitte beschäftigte sich das Gremium. So stimmte man der Planung des Architekten und Städteplaners Otto Kurz für die Gestaltung von Geländer, Toranlage und Rampe mit folgenden Änderungen zu:
-Die Rundstäbe werden mit einem Durchmesser von 12 mm ausgeführt
-Die Türe von der Rampe zum Friedhof wird mit einem Feststeller versehen, damit sie tagsüber geöffnet bleibt.
Die Betonoberflächen werden gestockt ausgeführt.

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung; Auftragserteilung

Durch vollständige Umrüstung auf LED-Beleuchtung könnten 18.500 kWh Strom in der Straßenbeleuchtung eingespart werden. Dies entspricht fast 80 % des bisherigen Verbrauchs. Die Kosten für die Umrüstung werden sich rechnerisch in 8,3 Jahren amortisiert haben, während die angegebene Lebensdauer der Module ca. 12 Jahre beträgt. Die Umstellung wird sich also rechnen, ganz abgesehen von der damit verbundenen CO2-Einsparung. Daher stimmte man für die Auftragserteilung zum Umbau von 94 Brennstellen der Straßenbeleuchtungsanlage der Gemeinde Oberbergkirchen auf LED-Beleuchtung an die Bayernwerk Netz GmbH in Kolbermoor. Die Angebotssumme beläuft sich auf 30.507 Euro.

Aufnahme von Personen in die Vorschlagsliste für Schöffen

Alle 5 Jahre haben die Gemeinden eine Vorschlagsliste für Schöffen zu erstellen. Zur Aufnahme in die Schöffenliste ist eine Mehrheit von zwei Drittel des Gemeinderats erforderlich. Für die Gemeinde Oberbergkirchen ist eine Person vorzuschlagen. Auf die Aufstellung der Vorschlagsliste für Schöffen wurde im Februar-Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen hingewiesen. Es haben sich drei Personen zur Aufnahme in die Schöffenliste gemeldet. Der Gemeinderat beschloss, alle Personen in die Vorschlagsliste für Schöffen aufzunehmen.

Strombeschaffung für die kommunalen Liegenschaften; Vorgaben für die Bündelausschreibung für den Leistungszeitraum 2020 bis 2022

Aufgrund des Dienstleistungsvertrages mit der KUBUS GmbH, und in Kooperation mit dem Bayerischen Gemeindetag, bietet es sich an auch in den Lieferjahren 2020 – 2022 an der Strombündelausschreibung teilzunehmen. Die Gemeinden Lohkirchen, Schönberg und Zangberg haben sich für Ökostrom ohne Neuanlagenquote entschieden. Je Stromart verlangt die KUBUS GmbH eine Pauschale von 900 Euro. Wählen alle vier Gemeinden der VG die gleiche Stromart, dann fällt die Pauschale nur einmal an, werden unterschiedliche Stromarten gewählt, dann fällt die Pauschale je Stromart an. Bei einer Entscheidung gegen den Ökostrom ohne Neuanlagenquote würde somit für die Gemeinde Oberbergkirchen eine Bearbeitungsgebühr von 900 Euro anfallen. Auch die Gemeinderäte von Oberbergkirchen sprachen sich für 100% Ökostrom ohne Neuanlagenquote aus im Rahmen der Bündelausschreibung.

Bauausschusssitzung

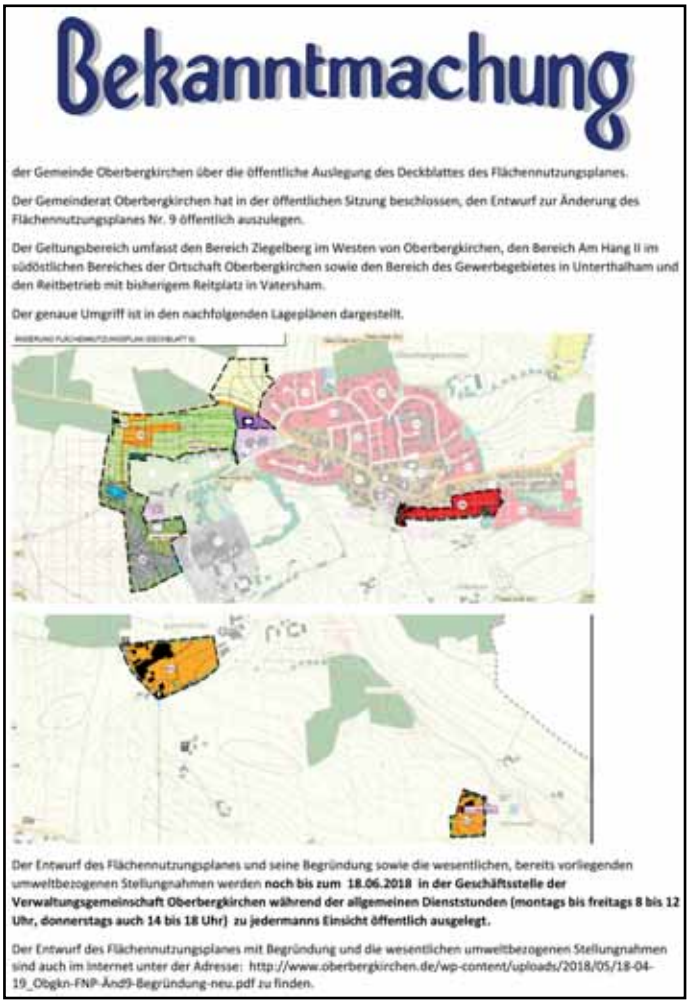
Gemeinderatsmitglied Kreck regte an, künftig im Hinblick auf den Neubau des Kinderhauses den Bauausschuss vermehrt in technische Entscheidungen einzubinden. Hierzu führte Bürgermeister Hausperger aus, dass die Bauausschusssitzungen künftig am Montag vor der Gemeinderatssitzung stattfinden und bei Bedarf zusätzliche Bauausschusssitzungen einberufen werden sollen.

Hans Adler machte 90 Lebensjahre voll

Auf ein langes und ereignisreiches Leben konnte Hans Adler aus der Hofmark zurückblicken. Zufrieden, bescheiden und noch dazu gesund konnte er an seinem Ehrentag neben den Kindern mit Familie sowie Verwandten auch die beiden Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner und Christine Gossert vom Pfarrgemeinderat als Gratulanten begrüßen.

Hans Adler (2.v.re.) war es gegönnt den 90. Geburtstag zu feiern, hierzu gratulierten 2. Bürgermeister Anton Weichselgartner (li.) und Erster Bürgermeister Michael Hausperger (2.v.li.) sowie Christine Gossert.

(Bericht und Foto: Franz Maier)



Haus der Kinder besuchte Hühnerhof Gottbrecht

Die Krippen- und Kindergartenkinder vom Haus der Kinder St. Martin besuchten an zwei Tagen Familie Gottbrecht auf dem Diewaldhof. Dort verbrachten sie einen erlebnisreichen Tag auf dem Hühnerhof. Bei einer Hofführung konnten sie das Pferd, die Kühe, die Kälber und die Hühner im Freilandgehege füttern. Die Kinder bestaunten den Mobilstall von innen und kamen den Hühnern näher.

Außerdem durften sie beim Sammeln der Eier helfen und hinter die Kulissen der Freilandhaltung sehen. Auch die frisch geschlüpften Küken wurden gezeigt und von den Kindern genauer unter die Lupe genommen. Die Hühner fühlen sich sichtlich wohl im Freilandgehege mit riesigem Auslauf. Die verschiedenen Tiere auf dem Hof waren für die Kinder sehr interessant und die Kinder erfuhren viel Wissenswertes über sie. Zum Abschluss spielten die Kinder auf dem Hof und machten ein Picknick auf der Wiese mit einem lecker gebackenen Kuchen aus den Freilandeiern. Zur Erinnerung an diesen besonderen Tag erhielt jedes Kind zwei gefärbte Brotzeiteier für Zuhause. Ein besonderer Dank geht hiermit an die Familie Gottbrecht, die uns diesen Ausflug ermöglicht hat.

(Bericht und Foto: Josefine Hammerl-Gönczi, Haus der Kinder)

Neun Kinder feierten Erstkommunion

Bei herrlichem Wetter waren kürzlich neun Kinder das erste Mal zum Tisch des Herrn in der Kirche St. Bartholomäus in Oberbergkirchen geladen. Seit Februar hatten sich die fünf Mädchen und vier Jungen gemeinsam mit ihren Tischmüttern auf diesen großen Tag vorbereitet.
In einem sehr festlich gestalteten Gottesdienst verdeutlichten Pfarrer Michael Brüderl und Gemeindereferentin Bettina Raischl den Kindern anhand einer wunderschönen Geschichte die große Bedeutung dieses Sakraments für uns Christen.
Diese handelte von einer Frau, die aus Furcht vor Strafe eine Bibel in Brotteig einschlägt und mitbäckt, so dass sie beim Teilen des Brotes wieder zum Vorschein kommt. Fasziniert beobachteten die Kinder den Geistlichen beim Schneiden eines echten Brotes, aus dem tatsächlich eine kleine Bibel zum Vorschein kam. Damit wurde den Kindern sehr anschaulich dargestellt, dass Gott und Jesus immer in Form des Brotes, welches wir in der Eucharistiefeier teilen, bei uns sind.
Musikalisch wurde der Gottesdienst sehr stimmungsvoll vom Chor „Klangzauber“ begleitet.

Hinten: Pfarrer Michael Brüderl und Gemeindereferentin Bettina Raischl, von links: Maliqe Pllana, Maxi Schmid, Melina Weyerer, Leon Altmann, Franziska Neuhofer, Tobias Ansorg, Michael Gerstberger, Lilliane Blieninger und Lena Kapser.
(Bericht und Foto: Nicole Ansorg)

500 Jahre Bruder-Konrad-Kirche – dem „Heiligen des Alltags“ geweiht

Nicht nur das Gebäude ist 500 Jahre alt geworden, sondern auch die lebendige Kirchengemeinde. Am Namenstag von Konrad feierte die Pfarrei Oberbergkirchen das Jubiläum der „Kleinen Kirche“. Sie ist nach Bruder Konrad benannt, der als „Heiliger des Alltags“ gilt.
Den Festgottesdienst zelebrierte Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger zusammen mit dem ehemaligen und langjährigen Oberbergkirchner Pfarrherrn Paul Janßen und Pfarrer Michael Brüderl. In seiner Predigt ging der Weihbischof darauf ein, dass Gott durch die Gestalt von Jesus alle Menschen anschaut – auch die, die vermeintlich nichts Weltbewegendes vollbracht haben. So auch Bruder Konrad, den Namenspatron der „Kleinen Kirche“. Er sei ein „Heiliger des Alltags“ erzählte Haßlberger. Bruder Konrad war jahrzehntelang Pförtner im Kloster in Altötting und ließ dabei viel Liebe und Barmherzigkeit geschehen durch kleine Gesten, wie ein Lächeln oder ein freundliches Wort. Nach dem Festgottesdienst, den der Kirchenchor wunderschön musikalisch untermalt hatte, zog die Prozession zur Bruder-Konrad-Kirche, wo Weihbischof Haßlberger ein Gebet und einen Segen sprach. Beim anschließenden Festabend im Pfarrsaal in Oberbergkirchen betonte Pfarrer Michael Brüderl, dass er mit den aktiven Pfarreien des Pfarrverbandes gerne einen gemeinsamen Weg gehe. Bürgermeister Michael Hausperger bezeichnete die Bruder-Konrad-Kirche als einzigartiges Wahrzeichen für Oberbergkirchen. Sie wurde mit viel Eigenleistung und unter Leitung von Kirchenpfleger Franz Hopf renoviert. Viel ehrenamtliches Engagement ginge hier von der Kirchengemeinde aus und in diesem Pfarrverband füllen die Menschen die Kirche wahrlich mit Leben. Das sei es doch wert, dass der Gemeinde auch weiterhin eine gute seelsorgerische Betreuung zu Teil wird, zum Beispiel, indem Pfarrer Brüderl noch ein paar Jahre bleiben kann, bat der Bürgermeister den Weihbischof und erntete dafür Applaus von den Anwesenden.

Die Bruder-Konrad-Kirche von innen: Nach dem Festgottesdienst sprach Weihbischof Haßlberger dort ein Gebet und den Segen.
(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

Erfolgreich Pflanzen und Wissen ausgetauscht

Bei dieser Auswahl an Grünpflanzen schlug das Herz jedes Hobbygärtners höher.
Die ganze Fülle eines Hausgartens bot sich den Besucherinnen und Besuchern der Pflanzentauschbörse des Obst- und Gartenbauvereins Oberbergkirchen. Von kleinen Salatpflänzchen bis zu 1,5 m hohen Beerensträuchern, von Rhabarber bis Pflückspinat fand sich alles, was das Gärtnerherz höher schlagen lässt. Besonders viele Tauschfreudige kamen heuer zum Feuerwehrhaus, um ihre selbst gezogenen und vermehrten Pflanzen mit anderen zu teilen. Dabei wurden auch intensive Gespräche geführt über natürliche Düngung im Hausgarten und Methoden der biologischen Schädlingsabwehr. Nach gelungenem Tausch ließen sich die Gartenfreunde den selbstgebackenen Kuchen zum Kaffee schmecken. Der besondere Dank des Gartenbauvereins gilt der Feuerwehr, die wieder das Feuerwehraus für die Pflanzentauschbörse zur Verfügung gestellt hat und der Familie Jost für die Steinmehl- und Pflanzerde-Spende.
(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

Himmel und Maibaum waren weiß-blau

Geschält, weiß-blau angestrichen, behangen mit Tannenkränzen, dekoriert mit Zunftwappen von Vereinen, vom heimischen und ländlichen Handwerk, geziert mit einer Krone mit Kreuz - so steht das "Prachtstangerl" in der Dorfmitte in Irl . Wie es sich gehört, weiß-blau der Maibaum, weiß blau der Himmel, stellten die Mitglieder der Feuerwehr und vom Stammtisch den Maibaum auf. "Vui Irxnschmoiz" und auch ein "HauRuck " brauchten die Männer nicht, aus Sicherheitsgründen wurde der Baum mit einem Autokran vom Betonwerk Lantenhammer in kurzer Zeit aufgerichtet und senkrecht in die Verankerung gebracht. Anschließend waren alle Beteiligten und die vielen Zuschauer zum Umtrunk mit bayerischen Schmankerln in den Stadel beim "Wirt z`Irl" eingeladen und ließen sich Braten, Würstl und Kuchen bestens schmecken. Jetzt grüßt das Irler Wahrzeichen weit sichtbar ins Rotttal.

Der Himmel bot ein prächtiges Farbenspiel, als der Maibaum in die Senkrechte gebracht wurde.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Gemeinde Schönberg
www.oberbergkirchen.de/schoenberg

Informationen zur Grundwassermessstelle

Der Gewässerkundliche Dienst Bayern des Bayerischen Landesamtes für Umwelt stellt unter folgendem Link nähere Informationen zur Grundwassermessstelle in Schönberg zur Verfügung: https://www.gkd.bayern.de/grundwasser/stationen/stammdaten/index.php?thema=gkd&rubrik=grundwasser&produkt=gwo&msnr=21147&gknr=6

Feldtag am 09. Juni in Schönberg

Die Gemeinde Schönberg veranstaltet gemeinsam mit dem Bayerischen Bauernverband am **09. Juni einen Feldtag** unter dem Motto:

„Bienen-Bauern-Bürgermeister –
gemeinsam für die Artenvielfalt"

Unterstützt wird die Veranstaltung vom
Landwirtschaftsamt Pfaffenhofen
Kreisimkerverband
Obst- und Gartenbauverein Schönberg
Landratsamt Mühldorf, Naturschutz- und Jagdbehörde
Kreisgruppe der Jäger
Gast- und Landwirt Franz Esterl

Programm:

9 – 10 Uhr: Einführung mit Vorträgen im Gasthaus Esterl

10 – 12 Uhr: Besichtigung der Streuobstwiesen und Blühflächen im Bondlfeld

Mit dieser Veranstaltung soll angeregt und motiviert werden, sich für den Artenschutz in unserer Heimat einzusetzen, jeder kann dafür etwas tun

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei

Einladung zum Sommerfest

Kindertagesstätte St. Michael

Die Kindertagesstätte St. Michael feiert **anlässlich des 20-jährigen Jubiläums ein großes Sommerfest!**
Gefeiert wird am **Sonntag, den 17.06.18** mit einem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Schönberg. Danach wird zum Mittagstisch und Tag der offenen Tür in die Kindergarten- und Schulräume eingeladen. Um 14.00 Uhr findet ein gemeinsames Programm aller Kinder statt und anschließend gibt es Kaffee und Kuchen und verschiedene Spielangebote.

Wir laden dazu die ganze Bevölkerung recht herzlich ein und freuen uns auf Euer Kommen!

Hundeführerschein bringt Steuerermäßigung

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 02.05.2018

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit Wohnungen in Schönberg

Das wichtigste Thema der Gemeinderatssitzung war zugleich der erste Tagesordnungspunkt. Hierzu führte Bürgermeister Lantenhammer aus, dass mehrere Entwürfe erstellt wurden und erläuterte dem Gemeinderat die Vorschläge des Bauausschusses. Gegenstand der Diskussion war hier hauptsächlich, ob das Dachgeschoss ebenfalls ausgebaut werden soll. Mehrheitlich sprach man sich dafür aus, den Ausbau des Dachgeschosses für Wohnungen in die Planung mit einzubeziehen und eine Kostenschätzung hierfür einzuholen, damit dann darüber endgültig entschieden werden könne.

Ferner wurde beschlossen, dass ein Archivraum für das Gemeindearchiv im Keller des Gebäudes vorgesehen werden soll, jedoch nicht ein Raum für die Unterbringung der Mutter-Kind-Gruppe. Stattdessen soll der Werkraum im Untergeschoss der Schule hierfür angeboten werden.

Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Eschlbach“ durch Deckblatt Nr. 3; Entwurf für die Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung

Hierzu erläuterte Bürgermeister Lantenhammer den Entwurf des Städteplaners Florian Breinl, den er bereits mit den Grundstücksinteressenten abgestimmt habe. Auch die Vermessung wurde bereits durchgeführt.

Einstimmig votierten die Gemeinderäte dafür den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Eschlbach, Deckblatt Nr. 3“ einschließlich Begründung zum Zwecke der öffentlichen Auslegung zu billigen und gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung die Behördenbeteiligung durchzuführen.

Fertigstellung der Sankt-Michael-Straße im Baugebiet Bondl-Feld; Auftragserteilung für Straßenbeleuchtung

Keinerlei Einwände gab es, als der Auftrag für die Errichtung der Straßenbeleuchtungsanlage bei der Teil-Erschließung der Sankt-Michael-Straße (Wendeplatz) an die E.ON Bayern AG in Altdorf vergeben wurde. Die Angebotssumme beläuft sich auf 7.111 Euro.

Antrag zur Änderung der Hundesteuersatzung aus der Bevölkerung

Eine Hundebesitzerin aus Schönberg hat mit ihrem Hund einen sog. Hundeführerschein abgeschlossen. Hierbei wird die Haltung des Hundes in vielerlei Hinsicht durch verschiedenste Tests und Aufgaben trainiert und dadurch die Führung des Hundes wesentlich verbessert. Die Bürgerin hat sich nach dem Erwerb des Führerscheins bei der Verwaltung gemeldet und nachgefragt, ob denn in solchen Fällen eine Ermäßigung der Steuer in Betracht kommt. In der momentan geltenden Hundesteuersatzung der Gemeinde Schönberg wird eine Ermäßigung der Hundesteuer lediglich Jagdhunden mit entsprechendem Gutachten gewährt.

Die Hundebesitzerin verwies auf die Hundesteuersatzung der Stadt Mühldorf am Inn, welche in solchen Fällen tatsächlich eine Ermäßigung von 10,00 € für Hunde mit „Führungszeugnis“ gewährt.

Ein solcher Hundeführerschein würde hier mindestens denselben Effekt wie in Mühldorf bewirken, nämlich dass die Hundehalter besser mit ihren Hunden umzugehen wissen und mehr Kontrolle über sie haben. Sie beantragte eine Änderung der Hundesteuersatzung.

Gemeinderatsmitglied Vielhuber sprach sich für den Vorschlag aus. Er konnte feststellen, dass Besitzer eines Hundeführerscheines sehr gut mit ihrem Hund umgehen können.

Einstimmig sprach sich der Gemeinderat dafür aus, die Hundesteuer für jeden Hund um 10 Euro zu ermäßigen, sofern der Hundehalter einen Hundeführerschein vorlegen kann. Die Steuerbefreiung beginnt Anfang des Jahres, welches auf das Jahr folgt, in dem der Hundeführerschein erworben wurde.

Fernverkehr auf der Gemeindestraße Brodfurth-Schönberg

Gemeinderatsmitglied Vielhuber führte dazu aus, dass der Fernverkehr auf der Strecke zwischen Brodfurth und Schönberg erheblich zugenommen habe, im Moment durch eine bestehende Umleitung, aber auch ganz allgemein. Offensichtlich werden die Fahrzeuge vom Navigationssystem (fehl-)geleitet. Er meinte, dass auf der Strecke nur Anlieger-Schwerverkehr zugelassen werden sollte. Bürgermeister Lantenhammer sprach sich dagegen aus, da Lkw nicht überall ausgeschlossen werden können und die Umsetzung gar nicht oder nur mit hohem Aufwand möglich sei. Er versprach aber, dem Staatlichen Bauamt Rosenheim ein Schreiben zu senden mit der Aufforderung, dass Lkw über Neumarkt-Sankt Veit geleitet werden sollen.

Boys Day

Auch in diesem Jahr fand der Boys Day - ein bundesweiter Aktionstag zur Berufsorientierung und Lebensplanung für Jungen ab der 5. Klasse in der Kita Schönberg statt. Einen ganzen Tag lang hatten Manuel Greimel und Justin Arnold die Möglichkeit, Eindrücke von den Tätigkeiten und Aufgabenbereichen einer Erzieherin und den Alltag in einer Kita zu bekommen.

(Bericht: Petra Angermeier, Kita St. Michael)

Steuerermäßigung bei Vorlage eines Hundeführerscheins

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung eine Ermäßigung bei der Hundesteuer beschlossen. Diese wird gewährt, wenn der Hundehalter in Besitz eines Hundeführerscheins ist und beträgt für jeden Hund 10 € jährlich. Der Hundeführerschein ist hundebezogen. Die Steuerbefreiung beginnt Anfang des Jahres, welches auf das Jahr folgt, in dem der Hundeführerschein erworben wurde.
Die Gemeinde Schönberg gewährt diese Ermäßigung bereits ab dem Jahr 2018. Um in den Genuss der Steuerermäßigung zu kommen, ist der Hundeführerschein in der Verwaltung vorzulegen.

Hohes Wiegenfest von Nilla Hobmaier

Bei zufriedenstellender Gesundheit konnte Nilla Hobmaier aus Schönberg-Lerch auf 90 vollendete Lebensjahre zurückblicken. Bei der Geburtstagsfeier im Gasthaus Esterl nahm die Jubilarin die vielen Glückwünsche aus der Verwandtschaft und der Nachbarschaft in ihrer ganz eigenen, humorvollen Art entgegen. Besonders freute sich die Jubilarin über die Glückwünsche der beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Reinhard Deinböck. Für die Pfarrei Schönberg gratulierte Pfarrer Michael Brüderl. Auch Rosmarie Heindlmaier und Rosmarie Mayerhofer überbrachten seitens der Frauengemeinschaft herzliche Glückwünsche an ein langjähriges Mitglied.

Die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer (re.) und Stellvertreter Reinhard Deinböck (li.) gratulierten im Namen der Gemeinde zum hohen Wiegenfest.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Maria Huber feierte 80. Geburtstag

Ein Fest für ihre ganze Familie wurde die Feier zum 80. Geburtstag von Maria Huber aus der Hofmark. Die rüstige Jubilarin nahm bei der Geburtstagsfeier im Gasthaus Esterl die vielen Glückwünsche zu ihrem Ehrentag entgegen. Die besten Glückwünsche für Gemeinde Schönberg überbrachten Bürgermeister Alfred Lantenhammer sowie 2. Bürgermeister Reinhard Deinböck und die Frauengemeinschaft an ein langjähriges Mitglied.

Die Gratulanten mit der Jubilarin in der Mitte, von links: Erster Bürgermeister Alfred Lantenhammer, Anneliese Reichl mit Irmgard Mooser von der Frauengemeinschaft, Zweiter Bürgermeister Reinhard Deinböck.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Kuchen für guten Zweck gebacken

Von li.: Bürgermeister Alfred Lantenhammer, Lieselotte Wiesböck, Inge Brams Leiterin der Kita und Johann Hötzinger, Leiter des Arbeitskreises Heimatbuch bei der Spendenübergabe.
Wie schon so oft haben die Schönberger Frauen und die Frauen aus dem Heimatbuch-Arbeitskreis bewiesen, dass sie ganz tolle Kuchen und Torten backen können. Zur Heimatbuchvorstellung stellten sie ihre Künste wieder unter Beweis. Sie boten zum Kaffee selbstgebackene Kuchen und Torten für die vielen Besucher gegen eine Spende für den Schönberger Kindergarten an. So kam ein Spendenerlös von 270 Euro für die Einrichtung zusammen. Die Leiterin Inge Brams nahm die Spende aus den Händen von Lotte Wiesböck und Johann Hötzinger gerne entgegen.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Zum ersten Mal am Tisch des Herrn

Die festlich gekleideten Mädchen und Jungen posieren vor der wunderbaren Kulisse, die die Pfarrkirche bietet.

Strahlendes Frühlingswetter, freudige Kommunionkinder und ein festlicher Gottesdienst, umrahmt vom Schönberger Kinder- und Jugendchor waren die besten Voraussetzungen für einen unvergesslichen Kommuniontag in der Pfarrei Schönberg. 13 Kommunionkinder hatten sich zusammen mit ihren Tischmüttern und Gemeindereferentin Bettina Raischl unter dem Motto "Gottes Nähe spüren - mit Jesus in einem Boot" in den letzten Monaten gründlich auf ihren großen Tag vorbereitet. Mit dem Einzug unter den Klängen der Orgel und Glockengeläut in die voll besetzte und festlich geschmückte Pfarrkirche war es endlich soweit. Pfarrer Michael Brüder ging in seiner Predigt sehr bildhaft auf Christus in Gestalt von Brot ein, indem er den Kommunionkindern eine sehr lebendige Geschichte erzählte, wo eine Mutter die Bibel in einen Laib Brot einbackte, um sie vor der Polizei zu verstecken. Am Nachmittag trafen sich die Familien mit ihren Kommunionkindern noch einmal zu einer Andacht, um "Danke" zu sagen.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Ein besonderer Tag für ein Kommunionkind

Für Sonja Maier aus der Pfarrei Aspertsham war kürzlich ein ganz besonderer Tag in ihrem Leben, die Erstkommunion. Mit Kommunionkindern aus Oberbergkirchen hatte sie sich mit ihren Tischmüttern und Gemeindereferentin Bettina Raischl unter dem Motto "Wo wohnst du" in den vergangenen Monaten bestens auf ihren großen Tag vorbereitet. Angeführt von den Ministranten, begleitet von der Geistlichkeit, zog Sonja, fesch gekleidet, selbstbewusst und voller Freude, gemeinsam mit Eltern und Geschwistern in die festlich geschmückte Pfarrkirche Johannes des Täufers, wo sie zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen durfte. Die Eucharistiefeier stand unter dem Leitwort "Jesus, wo wohnst du?" Musikalisch begleitet wurde die Messfeier durch den Kirchenchor Aspertsham, der das Mottolied "Wo wohnst du" eigens inszeniert und vorgetragen hat. Pfarrer Michael Brüderl sprach in in seiner Predigt über Jesus, der an diesem Erstkommuniontag der größte Gast ist. Es war ein bewegender Augenblick, als das Kommunionkind erstmals an den Tisch des Herrn gehen und
das Sakrament der Heiligen Kommunion empfangen durfte. Mit einer Dankandacht am Abend endete dieser sicherlich für alle unvergessliche Tag.

Das Kommunionkind, eingerahmt von den Ministranten, der Gemeindereferentin und dem Pfarrer.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Vorschulkinder erkundeten Gärtnerei

Ein Anliegen des Schönberger Gartenbauvereines ist es, Kindern schon frühzeitig die Vorzüge von selbstgezogenem Gemüse, Blumen oder Kräutern nahezubringen. Für 19 Vorschulkinder aus der Kindertagesstätte St. Michael in Schönberg war es eine große Freude auf Einladung der Gärtnerei Lächele in Berg mit Gärtnermeister Michael Lächele eigenhändig zu pflanzen, zu säen, Stecklinge zu vermehren, oder Blumen und Hauswurzen in Töpfe einzusetzen. Nach dem Angießen durften alle Pflänzchen in einer Schachtel gesammelt und mit nach Hause genommen werden. Mit dem Seniorchef Robert Lächele durften die Kinder bei einer Führung die Gärtnerei erkunden und zusehen, wie eine "Pflanzmaschine" funktioniert, oder ein Hochbeet ausschaut. Nach einer kräftigen Brotzeit mit Schnittlauchbrot und Butterbrezen machten sich die Kinder wieder mit dem Bus auf den Heimweg.(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Pflanzen wechselten Besitzer

Immer größerer Beliebtheit erfreut sich die Pflanzentauschbörse des Schönberger Gartenbauvereines. Jedes Jahr aufs Neue treffen sich die Hobby-Gartler Anfang Mai am Vorplatz zum Pfarrheim, um nach fehlenden Pflanzen für den heimischen Garten Ausschau zu halten. So wechselten wieder große Pflanzen und kleine Pflänzchen jeglicher Art den Besitzer, um hoffentlich im neuen Garten gut

zu gedeihen, um somit dem neuen Besitzer viel Freude zu bereiten. Wer sich seine Schätze gesichert hatte, konnte anschließend gemütlich Kaffee trinken und die selbstgemachten Kuchen der Gartlerfrauen genießen.

Während die Omas und Mamas nach den passenden Pflanzen stöberten, konnten die Kinder unter Anleitung von Astrid Leidmann ein tolles Muttertagsgeschenk basteln, denn an Selbstgemachtem haben die Mamas die größte Freude.
(Bericht: Anneliese Angermeier, Foto: August Brams)

Landfrauen informierten sich in der Mühle

Der Stammtisch-Ausflug von 30 Frauen aus Neumarkt-St. Veit und Schönberg führte in diesem Jahr nach Altötting zur Bruckmayer Mühle, die bereits in 4. Generation geführt wird.
In eigenem landwirtschaftlichen Ackerbau wird Getreide, wie Roggen, Dinkel, Weizen und Emmer für die Vermahlung erzeugt, aber auch Landwirte aus der Region sind Getreidelieferanten für die Mühle.
Die Mühle ist immer noch auf der Suche nach mehr Landwirten aus der Region die Emmer erzeugt, weil die alte Getreidesorte immer mehr nachgefragt wird.
Zur Erntezeit wird in der Mühle täglich angeliefert, gereinigt und die Getreide zu feinstem Mehl vermahlen.
Zur Begrüßung zeigte Veronika Bruckmayer ihr Riesensortiment an Mahlerzeugnissen, dabei wird nur mehr sehr wenig in Handarbeit ausgeführt.
Der Rohrboden mit den vielen Rohren demonstrierte eindrucksvoll die Vorherrschaft der Maschinen in dem Betrieb.
Im Mühlenladen konnten die Frauen anschließend aus einer Auswahl von über 3.000 Artikeln nach Herzenslust einkaufen.
Die Weiterfahrt führte ins Hofcafe nach Untergünzl zur Fam. Reichenspurner zu Kaffee und Kuchen. Das geschmackvoll eingerichtete Hofcafe ist seit September 2017 geöffnet und ist auf dem Betrieb mit Schweinehaltung ein zweites Standbein.
Die Kreisbäuerin ist gelernte Konditorin, selbstgemachte Kuchen und guter Kaffee, auch kl. Brotzeiten z.B. Geselchtes von eigener Erzeugung, stehen auf der Speisekarte.
Ein genauso unterhaltsamer, wie informativer Nachmittag für die Landfrauen endete mit der Ankunft am späten Nachmittag in Schönberg.

Viel Wissenswertes konnte man zu Getreide erfahren.
(Bericht: Anneliese Angermeier, Foto: Rita Dirnberger)

Standarte für den Imkerverein

Von li.: Schirmherr und Bürgermeister Alfred Lantenhammer, 1. Vorstand Ludwig Freilinger, Fähnrich Georg Reiter, Kassier August Brams und 2. Vorstand Richard Kapser.
Ein lange gehegter Wunsch ging für den Schönberger Imkerverein in Erfüllung. Eine Vereinsstandarte soll in Zukunft den Verein in der Öffentlichkeit repräsentieren. Wenn die Standarte im November diesen Jahres ihre Weihe erfahren hat, wird sie in Zukunft den Imkern bei allen festlichen Anlässen vorangehen. In einer kleinen Feier übergab die Fahnenstickerin Christiane Zellhuber-Grundner die fertiggestellte Standarte. Bei allen Vereinsmitgliedern löste das gelungene Werk große Begeisterung aus. Die Vorderseite ziert der heilige Ambrosius als Schutzheiliger der Imker, die Rückseite die Schönberger Pfarrkirche und das Gemeindewappen. Im Rahmen dieser Feier durfte Imkervorstand Ludwig Freilinger dem Ehrenmitglied Albert Senftl nachträglich zum 85. Geburtstag gratulieren. Der Jubilar gehört seit 63 Jahren dem Inkerverein Schönberg an.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Wirtshaussingen wieder sehr beliebt

Bereits zum 6. Mal fand in Schönberg ein Wirtshaussingen des KSK-Chores im Gasthaus Esterl statt. Die Gaststube war mit vielen gesangsfreudigen Frauen und Männern gut gefüllt. KSK-Vorstand Josef Gebler konnte neben den Besuchern aus Schönberg und Lohkirchen besonders den Chor der Frauengemeinschaft mit der 1. Vorsitzenden Rosmarie Heindlmaier, der Chorleiterin Irmgard Mooser und Margret Bock an der Gitarre begrüßen. Der Chorleiter des KSK-Chores Thomas Meyer hatte wieder ein abwechslungreiches Programm mit Deutschen Volksliedern, Marschliedern, Gesellschaftsliedern und Kameradschaftsliedern zusammengestellt. Unter der musikalischen Begleitung auf dem Akkordeon durch Michael Moosner hatten alle Besucher kräftig mitgesungen. Nach jedem Musikblock brachte sich der Musikant mit seinem Liedgut ein. Der Abend wurde durch Witzeerzählungen der Teilnehmer aufgeheitert. Sicher wird es auch im kommenden Jahr eine Neuauflage des Wirtshaussingens geben.

Alle sangen fleißig mit.
(Bericht: Anneliese Angermeier, Foto: Sepp Gebler)

Kleiner Generationswechsel beim Gartenbauverein

Als "kleinen Generationswechsel" bezeichnete Vorstand August Brams die beiden Neuzugänge in der Vorstandschaft des 230 Mitglieder zählenden Gartenbauvereines Schönberg. Andrea Eichinger wurde bei den Neuwahlen zur Schriftführerin gewählt und Andreas Eichinger verstärkt als Beisitzer die Vorstandschaft. 1. Vorstand bleibt August Brams, seine Stellvertreterin ist Anneliese Angermeier, Kassenwart bleibt Peter Eberl. Die Kasse prüfen Max Huber und Maria Huber. Beisitzer sind neben Andreas Eichinger auch Rita Dirnberger, Claudia Eberl, Astrid Leidmann und Hildegard Moosner.
Der Jahresbericht des 1. Vorstandes in Wort und Bild rief noch einmal das ereignisreiche Vereinsjahr 2017 in Erinnerung. Der Kassenwart Peter Eberl berichtete im Detail von Einnahmen und Ausgaben. Der Adventsmarkt brachte Einnahmen in Höhe von 1.247 Euro, dagegen stand dem Tag der offenen Gartentüre ein Minus von 1.514 Euro gegenüber. An den Landesverband mussten 2.600 Euro abgeführt werden. Auch die Spendenschatulle öffnete der Gartenbauverein. An den OVB wurden 500 Euro gespendet, ebenso an die Kindertagesstätte St. Michael. "Wenig Äpfel -wenig Saft", so lautet die Überschrift über das letzte Mostjahr. Spätfröste in der Blütezeit hatten eine reiche Apfelernte verhindert. An sechs Mosttagen wurden 3.540 Liter Saft gepresst, davon wurden 3.470 Liter erhitzt und in Bag in Box abgefüllt, 70 Liter wurden kalt gepresst zu Most verarbeitet. Der Vorstand machte auf den "Feldtag" im Juni aufmerksam. Auch an der Streuobstwiese am Bondlfeld werden Blühstreifen eingesät. Mit der Verlosung des Tischschmuckes schloss die Versammlung.

Zwei langjährige Mitglieder in der Vorstandschaft Franzi Leitl (16 Jahre) und Inge Obermaier (12 Jahre) stellten sich nicht mehr zu Wiederwahl und wurden verabschiedet. Von li. Vorstand August Brams, Franzi Leitl, Inge Obermeier und 2. Bürgermeister Reinhard Deinböck.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Niedertaufkirchen sicherte sich Wanderpokal

Auch in diesem Jahr war die KSK Schönberg der Ausrichter des Kreispokalschießens der Stockschützen des Kreisverbandes Mühldorf an der Stockschützenhalle in Schönberg-Eschlbach.
11 Kameradschaften aus dem Kreisverband nahmen teil und kämpfen unter der bewährten Turnierleitung von Michael Moosner aus Schönberg in fairen Kämpfen um den Hans-Brunner-Gedächtnispokal. Als Sieger aus der ersten Runde ging die KSK Oberbergkirchen hervor, in der zweiten Runde siegte die Mannschaft der KSK Niedertaufkirchen. Weil die Siegermannschaft aus der ersten Runde am Nachmittag verhindert war, trat der Zweitplatzierte aus

der ersten Runde, die KSK Schönberg, gegen die Sieger aus der zweiten Runde an.
Wie bereits in den Jahren zuvor ließen sich die Niedertaufkirchner Stockschützen den Sieg nicht mehr nehmen.
Aus der Hand von Kreisvorsitzendem Franz Maier durfte die Siegermannschaft den Pokal in Empfang nehmen. Nach dem dreimaligen Sieg ging der Hans-Brunner-Gedächtnispokal an die Siegermannschaft KSK Niedertaufkirchen über. Der Sieg wurde anschließend gebührend in gemütlicher Runde gefeiert.

Von li.: Siegermannschaft Eduard Neubert, Michael Gruber, Martin Hackner, Kreisvorsitzender Franz Maier, Josef Wimmer, Reservistenbetreuer Herbert Hamann und Turnierleiter Michael Moosner.
(Bericht: Anneliese Angermeier, Foto: Josef Gebler)

Gemeinde Zangberg
www.oberbergkirchen.de/zangberg

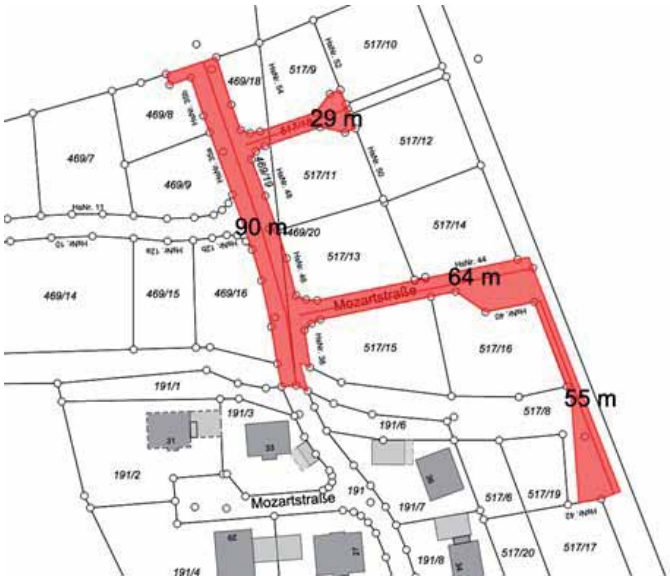
Zuschuss für neuen Mäher der SpVgg

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 24.04.2018

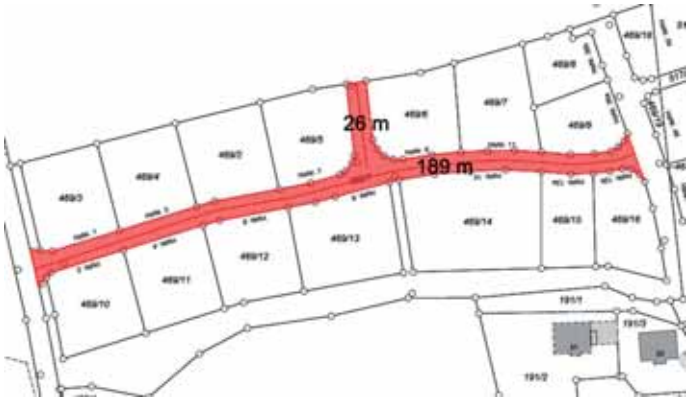
Zuschuss an die Spielvereinigung Zangberg für den Kauf eines Mähgerätes
Die Spielvereinigung hat ein gebrauchtes Mähwerk zum Preis von knapp 7.000 Euro als Ersatz für das bestehende gekauft. Bürgermeisterin Irmgard Wagner gab hierzu den Zuschussantrag der Spielvereinigung Zangberg bekannt, in welchem Vorstand Georg Aimer um einen Zuschuss seitens der Gemeinde gebeten hat. Gemeinderatsmitglied Alfred Huber bestätigte, dass der Kauf dringend notwendig war. Einstimmig sprach sich der Gemeinderat für einen Zuschuss in Höhe von 3.000 Euro aus.

Straßenbestandsverzeichnis; Widmung der Mozartstraße und Lerchenstraße im neuen Baugebiet Hausmanning zur Ortsstraße
Einstimmig sprach sich der Gemeinderat für die offizielle Widmung der Mozart- und Lerchenstraße zur Ortsstraße im neuen Baugebiet Hausmanning aus.

Die Mozartstraße umfasst nun den Bereich, der auf nachfolgenden Plan dargestellt ist:



Der Bereich der Lerchenstraße ist ebenfalls auf nachfolgendem Plan dargestellt:



Familienfest mit Segnung der Spielgeräte am Zangberger Spielplatz

Bei schönstem Frühlingswetter fand das lang ersehnte und mehrfach verschobene Familienfest am Zangberger Spielplatz statt. Zunächst bedankte sich der Vorsitzende des Kinderfördervereins Zangberg, Matthias Hergenhan, bei allen fleißigen, ehrenamtlichen Helfern, ohne die die Erneuerung vieler Spielgeräte nicht möglich gewesen wäre – auch das Graffiti im Pavillon wurde so beseitigt. Dabei hob er besonders den Zusammenhalt der Zangberger Vereine hervor und bemerkte positiv, dass zahlreiche Besucher aus umliegenden Gemeinden großen Gefallen am heimischen Spielplatz finden. Bürgermeisterin Irmgard Wagner dankte dem Kinderförderverein für das Engagement und die finanzielle Unterstützung, nicht zuletzt beim neuen Spielturm, der von Martin Wastlhuber entworfen und gebaut wurde. Sie lobte

ebenfalls die vereinsübergreifende Kooperation, angefangen vom seinerzeitigen Benefizkonzert, bis hin zu den zahlreichen einzelnen Spenden. Sie erwähnte zudem die finanzielle Unterstützung der Gemeinde und die Mitarbeit des Bauhofs. Gemeindereferentin Karin Schmid-Langosch wünschte allen Kindern viele schöne und unfallfreie Stunden am Spielplatz und segnete mit tatkräftiger Unterstützung der anwesenden Kinder die Spielgeräte. Nach Kaffee und Kuchen wurden die Gäste von Hans Brummer mit einer selbstgemachten Paella verköstigt. Sämtliche Speisen und Getränke wurden vom Kinderförderverein auf Spendenbasis zur Verfügung gestellt. Der daraus erzielte Überschuss wird für weiteren Projekte verwendet.

Bei der Segnung begleiteten zahlreiche Kinder die Gemeindereferentin durch die Anlage.
(Bericht und Foto: Matthias Hergenhan)

Verabschiedung der Pfarrgemeinderäte

Der Gottesdienst bot einen feierlichen Rahmen für die Verabschiedung.

Bei einem von Pfarrer Martin Ringhof zelebrierten feierlichen Abendgottesdienst wurden Anfang Mai fünf ehemalige Pfarrgemeinderäte/innen, sowie die langjährige Lektorin Elisabeth Rauscheder verabschiedet. Der Geistliche nahm den Vorschlag des neuen PGR auf, die einzelnen Rituale des Gottesdienstes zu erklären und ihre Bedeutung den Besuchern näher zu bringen. Bei dem trotz der sommerlichen Temperaturen gut besuchten Gottesdienst dankte er am Ende den ausscheidenden PGR-Mitgliedern für die geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Dies waren Christian Braun (8 Jahre), Theresa Brummer (8 Jahre), Maria Asenbeck (7 Jahre), Matthias Bock (4 Jahre) und Martina Grohmann (1 Jahr).

Ein besonderer Dank galt der leider nicht anwesenden Liesi Rauscheder, die seit Jahrzehnten den Lektorendienst gewissenhaft und zuverlässig ausübte.

Pfarrer Ringhof sprach auch Manfred Reindl großen Dank aus. Reindl stellte nach zwei Wahlperioden sein Amt als Vorsitzender zur Verfügung, bleibt aber weiterhin im PGR tätig. Der Pfarrer lobte sein ehrenamtliches Engagement und seine große Einsatzbereitschaft. Er betonte, dass Reindl durch seinen Einsatz einen großen Beitrag zum christlichen Leben in der Pfarrgemeinde geleistet hat. Jeder erhielt eine Urkunde und ein kleines Geschenk und die Gottesdienstbesucher dankten mit großem Applaus. Beim anschließenden Stehempfang im Pfarrheim dankte auch die neue Vorsitzende Monika Reiter den ausscheidenden Mitgliedern und drückte ihre Hoffnung aus, dass sie dem Pfarrgemeinderat auch weiterhin verbunden bleiben.

(Bericht: Sandra Forsthofer-Reißl, Foto: Bettina Geisberger)

Anzeigenmarkt

ZIMMEREI GREIMEL
HOLZBAU - BEDACHUNGEN –
BALKONE – KRAN
84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Praxis für kleine Tiere
med.vet. Josef Zellhuber
prakt. Tierarzt
84539 Zangberg
Palmberg 25
Tel: 08636-447
Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

Marketing & Design für
- Selbstständige
- Kleinunternehmen
- Vereine

Lisa-Marie Huber
Online Marketing & mehr

Website · Logo · Geschäftsdokumente
Visitenkarten · Flyer · Social Media

Lisa Huber
Oberweinbach 5
84573 Schönberg
Mobil: 0160/7008530
E-mail: info@lisahuber-marketing.de
Web: www.lisahuber-marketing.de

Johann Hauser
Schreiner
TRÄUME AUS HOLZ

Fachhandel
Beratung

Fenster und Insektenschutz - Türen
Böden - Möbel - Altholzgestaltung
Zirbelkiefer - Bienenbehausungen

Weinbergstraße 30
84494 Lohkirchen

Mobil: 0170/4095950
info@hauser-schreiner.de
www.träume-aus-holz.de

Baggerbetrieb Klaus Greimel

Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com

Greimel

- **Minibagger**
- **Minilader**
- **Mobilbagger**
- **Kernbohrungen**
- **Fugenschneiden**
- **Hausmeisterservice**

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen ● Feuerbestattungen
- Särge ● Ausstattungen ● Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

AMBULANTER Pflegedienst ANGERER & BIELICHI
24h RUFBEREITSCHAFT 08639, 9 86 36 05
Individuelle Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause
www.pflegedienst-nsv.de

Dorfkrämerei
-Regionales
-Saisoniales
-Alltägliches
Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt mit dem besonderen Etwas!
Dorfkrämerei Oberbergkirchen Tel. 08637-986562
Öffnungszeiten: tägl. 6.00 Uhr - 18.00 Uhr, samstags 6.00 - 12.00 Uhr

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei
Hinkerding 4,
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/833 Fax: 985666

Wasner
Malermeisterbetrieb
Telefon: 0 87 22 - 7 98
wasner-malermeister@web.de
Hofthambach 8
84494 Neumarkt St. Veit
Christian Wasner
01 71 - 2 30 49 08

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Juli 2018"

F/M/B FRANZ MERWALD BERATUNG
Ihr Partner im Seminarmanagement
Wir kümmern uns um das Management der Ausbildungsmaßnahmen für Ihre Mitarbeiter und der Veranstaltungen für Ihre Kunden.
Unser Fachgebiet ist die
Planung, Organisation und Durchführung Ihrer
Seminare
Trainings
Workshops
Unternehmensveranstaltungen
und das
Interim-Management von
Ausbildungsprojekten
Trainingscentern
Unternehmensakademien
Professionelle Seminarorganisation von A - Z
Besuchen Sie uns auf www.fmberatung.com und überzeugen Sie sich von unserem Leistungsangebot. Oder, rufen Sie uns einfach an.
FRANZ MERWALD BERATUNG | Oberrott 5 | 84494 Lohkirchen
Telefon 08637 / 60 89 16 | Fax 08637 / 98 98 558
eMail: info(at)fmberatung.com | Web: www.fmberatung.com
Inhaber: Franz Merwald

Forst-betrieb

Josef Sarcher
Scheuneck 1 • 84573 Schönberg
Tel.: 08637/820 • Mobil: 0151/57557404
J.sarcher@web.de • Fax: 08637/9899866
- Holzeinschlag
- schwierige Baumfällungen mit Hebebühne und Stockfräse inclusive Entsorgung
- Wurstelstockfräsung
- Baumfällungen jeder Art
- Rückewagen

MH
Meisterbetrieb
Markus Heindlmaier
Pflasterbau & Gartenpflege
Fichtenstraße 20
84573 Schönberg
Mobil: 0170/6372714
Web: www.pflasterbau-heindlmaier.de
E-mail: info@pflasterbau-heindlmaier.de
Pflasterbau
Kanalbau
Mähkanten
Terrassen
Beeteinfassungen
Weiteres auf Anfrage

Michael Klust
Installateur u. Heizungsbaumeister
Heizungs- u. Sanitärtechnik

- Bäder
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Pellets & Holzheizungen
- Öl und Gas
- *Not- und Kundendienst*

Nikolausstraße 20 · 84431 Heldenstein
e.mail: zentrale@klust-heizung-sanitaer.de
Mobil: 0151 / 12 74 63 53
www.klust-heizung-sanitaer.de

MODE
FORMAT
DAMENMODE GRÖßE 42 – 56
ACCESSOIRES

10 €
GUTSCHEIN

AB 50 EURO EINKAUFSWERT. EINFACH GUTSCHEIN MITBRINGEN UND AN DER KASSE VORZEIGEN. KEINE BARAUSZAHLUNG MÖGLICH. PRO PERSON NUR EIN GUTSCHEIN. GÜLTIG NUR IM JUNI 2018.

Mode für die Frau mit dem gewissen ETWAS mehr!

Jetzt MODEFORMAT auf abonnieren → informieren → profitieren!

84453 Mühldorf am Inn | Ledererstraße 8 | T: 0 86 31 - 98 77 33
www.MODEFORMAT.de

HÜTT`NCLUB
BAVARIAN NIGHT

WANN?
02. Juni 2018
Ab 18:00

WO?
Geiselharting
Thaller-Halle

Specials · Wein & Weißbierbar · Steckerlfisch ab 18:00 · Grillspezialitäten

DABEI SIND
Die Frauenversteher ab 19:00 Uhr
danach Barbetrieb mit
MM Pro Event

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Infoabend

Bericht aus dem Gemeinderat

Josef Fuchs und Willi Kreck berichten über ihre Arbeit im Gemeinderat und zukünftige Projekte

- Was ist passiert, wie geht es weiter?
  Barrierefreier Dorfkern, Breitbandausbau, Neubau Kinderhaus, Bebauungsplan Ziegelberg, und vieles mehr
- Was liegt in Zukunft an?
- Wo drückt der Schuh?
- Ausblick auf die Kommunalwahl 2020
- Wünsche, Anträge, Aussprache

Wir freuen uns auf alle interessierten Bürgerinnen/Bürger, Mitglieder und Sympathisanten

Mittwoch, 6. Juni um 20.00 Uhr
im Gasthof Gantenham

Jetzt NEU mit Ausstellung!!!

R&Z
Meisterbetrieb
Werkzeuge

Rückerl, Zellhuber GbR
Palmberg 25
84539 Zangberg
Tel.: 08636/7897

Maschinen für die Holz- u. Metallbearbeitung

Kaltenecker

Informationstechnik
Kassensysteme
Werbemonitore
Kaffeemaschinen

Technik und Vertrieb

Kassensysteme für
Gastronomie und Handel

Digitale Infosysteme
und Werbemonitore

Computer, Software und Zubehör
für Gewerbe und Privat

Espressomaschinen und
Kaffeevollautomaten

... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der
Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim

Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

Sonnwendfeier

Schützenverein
Oberbergkirchen

SV 66 Oberbergkirchen

am Samstag, 23. Juni 2018 ab 18.00 Uhr

auf der Wiese beim Schützenheim in Aubenham

! ! ! Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt ! ! !

Auf Euer Kommen freuen sich Schützenverein und SVO – Fußball

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Fußball - Liveübertragung auf Leinwand Deutschland - Schweden

Abends: Barbetrieb!

Heizung Sanitär Klima Energie

Anlagenbau Schindler

Wissen worauf es ankommt

Support

www.anlagenbau-schindler.de

Am Alten Pfarrhof 19 · 84564 Oberbergkirchen · 08637/9896143 ·Zweigstelle: Maybachstaße 19 · 84137 Vilsbiburg

Was ist los im Juni?

Oberbergkirchen

01.06.	Fr	Jugendfeuerwehr Oberbergkirchen, Jugendübung, 19 Uhr
01.06.	Fr	Stammtisch im Schützenheim Aubenham,
02.06.	Sa	Hüttn'n Club, Bavarian Night, Thallerhalle Geiselharting, 18 Uhr
06.06.	Mi	Bündnis 90 Die Grünen, Infoabend mit Bericht aus dem Gemeinderat, Gasthof Gantenham, 20 Uhr
07.06.	Do	Frauenrunde, Stammtisch, Gasthaus Post, 19 Uhr
09.06.	Sa	Obst- und Gartenbauverein, Ausflug zur Orchideengärtnerei Glanz Unterwössen, Abfahrt Dorfbrunnen, 8 Uhr
13.06.	Mi	Seniorennachmittag,
15.06.	Fr	Jugendfeuerwehr Oberbergkirchen, Jugendübung, 19 Uhr
22.06.	Fr	Haus der Kinder, Sommerfest, Pfarrhof Oberbergkirchen, 15-18 Uhr
22.06.	Fr	Jagdgenossenschaft Oberbergkirchen, Revierbegehung mit Hrn. Schlegel, 9 Uhr, Gantenham
23.06.	Sa	SVO Fußball und Schützenverein, Sonnwendfeier, Schützenheim Oberbergkirchen, 18 Uhr
29.06.	Fr	Jugendfeuerwehr Oberbergkirchen, Jugendübung, 19 Uhr
01.07.	So	Musikfreunde, Schülerkonzert, Pfarrheim Oberbergkirchen, 14 Uhr

Schönberg

01.06.	Fr	AH Schönberg, Fußballspiel gg AH Gollerbach, Sportplatz, 19 Uhr
06.06.	Mi	Landfrauen, Ausflug (Ölmühle, Straußenfarm, Hofcafe, evtl. Stallbesichtigung mit Homöopathie),
09.06.	Sa	Feldtag, Gemeinde Schönberg und BBV, Motto: Bienen-Bauern-Bürgermeister - gemeinsam für die Artenvielfalt, 9 - 10 Uhr Einführung mit Vortrag im Gasthaus Esterl, 10 - 12 Uhr Besichtigung der Streuobstwiesen und Blühflächen im Bondlfeld
10.06.	So	Bauernverband, Tag des Offenen Hofes,
13.06.	Mi	KSK-Chor, Singabend, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr
15.06.	Fr	AH-Schönberg, Fußballspiel, Sportplatz Pollling, 19 Uhr AH-Schönberg - AH-Polling
16.06.	Sa	CSU-Schönberg, Gottesdienst für verstorbene Mitglieder, Pfarrkirche Schönberg, 19.30 Uhr
17.06.	So	Sommerfest anlässlich 20-jährigem Jubiläum der Kita St. Michael, s. Anzeige unter Schönberg
23.06.	Sa	Fußballortsmeisterschaft der Vereine, Sportplatz Schönberg
26.06.	Di	Pfarrei Aspertsham, Festgottesdienst zum Kirchenpatrozinium anschl. Pfarrfest, Pfarrkirche Aspertsham, 10 Uhr
27.06.	Mi	Imkerverein Schönberg, Sommerversammlung, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
28.06.	Do	Funkübungen der Feuerwehren in Salmanskirchen, Beginn 20 Uhr
29.06.	Fr	SPD-Ortsverband, Petersfeuer, Halle Eschlbach, ab 20 Uhr
01.07.	So	Gartenbauverein, Radltour mit Tag der Offenen Gartentür, Maibaum, Abfahrt 13 Uhr

Lohkirchen

07.06.	Do	Foliencontainer der Jagdgenossenschaft bei Schneider, Wotting,
09.06.	Sa	Landfrauen, Ausflug zur Confiserie Dengler, Funkien-Gärtnerei, Chiemsee, Anmeldung bei I. Heizinger, Tel. 08637/7167
14.06.	Do	Seniorennachmittag, Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 14 Uhr,
14.06.	Do	Jagdgenossenschaft, Waldbegehung mit Förster Schlegel, Treffpunkt am Dorfplatz, 18 Uhr
23.06.	Sa	FFW Lohkirchen, Sommerfest, im Pfarrhof, 18 Uhr
25.06.	Mo	FF Lohkirchen, Kesselfleischessen, Pfarrhof, 18 Uhr
29.06.	Fr	Bienenzuchtverein, Stammtisch, im Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 19.30 Uhr

Zangberg

03.06.	So	Pfarrkirche Zangberg, Patrozinium, Herz Jesu, Klosterkirche, 19 Uhr
08.06.	Fr	Gemeinde Zangberg und Seniorenkreisteam, Vortrag "Stopp dem Sturz" von Dr. med. Trabhardt, Gemeindesaal, 19.30 Uhr
10.06.	So	KiGo-Team, Kindergottesdienst, Hauskapelle Kloster, 10.30 Uhr
13.06.	Mi	Seniorenkreis-Team, Seniorennachmittag, Schloß Geldern, 14.30 Uhr
13.06.	Mi	Jagdgenossenschaft, Jagdessen, Gemeindesaal, 19.30 Uhr,
17.06.	So	Skiabteilung, Bergmesse, Thurner Anwesen, Weilkirchen, 9.45 Uhr
21.06.	Do	Pfarrkuratie Zangberg, Patrozinium Palmberg, Paul und Peter, 19 Uhr
21.06.	Do	Gemeinde Zangberg, Besprechung Dorfweiherfest, Dorfplatz, 20.15 Uhr
22.06.	Fr	CSU, Grillfest, Betriebshof Fa. Eggert, 18 Uhr
24.06.	So	Pfarrkuratie Zangberg, Familiengottesdienst, Klosterkirche, 10.30 Uhr
29.06.	Fr	Pfarrkuratie Zangberg, Johannisfeuer, Klosterpark, 19 Uhr
01.07.	So	Musikfreunde, Schülerkonzert, Pfarrhof Oberbergkirchen, 14 Uhr
03.07.	Di	Pfarrverband Ampfing, Firmung (Abt Markus Eller vom Kloster Scheyern), St. Margareta, Ampfing, 9 Uhr